

**Sitzungsvorlage 2020/090**

Verfasser:  
Stadtwerke Ravensburg, Sabine Elmer, Andre Schute, Carina Neusch

Stand: 03.03.2020

Az. C4869286

Beteiligung:

Werksausschuss	18.03.2020	öffentlich
----------------	------------	------------

**Bericht über die Entwicklung der Parkierungseinrichtungen 2019**

**Kenntnisnahme:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Sachverhalt:****Entwicklung der Parkvorgänge und Erlöse in der Sparte Parkierung im Jahr 2019**

Die Generalinstandsetzung der Marienplatzgarage hat im Mai 2017 mit einer Vollsperrung des Parkhauses begonnen, am 15.11.2019 konnten die oberen beiden Ebenen mit 182 Stellplätzen wieder teileröffnet werden. In den Ebenen 3 und 4 laufen die Instandsetzungsarbeiten weiter.

Im Parkhaus Raueneegg befinden sich 290 Stellplätze, im Parkdeck Oberamtei 143 und im Parkhaus Bahnstadt 303 Stellplätze. Damit stehen aktuell 918 Stellplätze in den 4 städtischen Parkhäusern zur Verfügung.

**Kurzparker**

Die Anzahl der Kurzparkvorgänge ist im Jahr 2019 um rd. 10 % gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Ursächlich hierfür ist die Wiedereröffnung der Marienplatzgarage und Steigerungen im Parkhaus Bahnstadt, während im Parkhaus Raueneegg /Parkdeck Oberamtei und bei den Parkplätzen leichte Rückgänge zu verzeichnen sind.

Ein Vergleich der Einfahrtszahlen von Dezember 2019 mit den Einfahrtszahlen von Dezember 2018 ergibt, dass die Anzahl der Einfahrten in den Parkhäusern Bahnstadt, Raueneegg und Oberamtei von gesamt 40.501 (2018) auf 36.041 in 2019 zurückgegangen ist. In der Marienplatzgarage wurden im Dezember 2019 22.042 Einfahrten gezählt.

Die Parkvorgänge bei den Parkplätzen betreffen hauptsächlich den P+R Bahnhof, wobei die Rückgänge hier vermutlich auf den Schienenersatzverkehr bedingt durch die Elektrifizierung der Südbahn zurückzuführen sind.

**Übersicht Kurzparkvorgänge**

	<b>Marienplatz</b>	<b>Raueneegg</b>	<b>Oberamtei</b>	<b>Bahnstadt</b>	<b>Parkplätze</b>	<b>gesamt</b>
<b>2016</b>	351.052	135.135	108.476	64.863	24.520	684.046
<b>2017</b>	103.942	134.240	132.287	67.870	30.032	468.371
<b>2018</b>	0	129.700	152.182	76.246	28.576	386.704
<b>2019</b>	30.379	126.612	146.986	85.257	34.091	423.325

Die Steigerung der Einfahrtszahlen bei den Kurzparkern hat auch zu einer Verbesserung der Einnahmesituation gegenüber 2018 geführt. Es wurden rd. 10 % mehr Einnahmen erzielt.

## Übersicht Einnahmen Kurzparker

	<b>Marien- platz</b>	<b>Rauen- egg</b>	<b>Ober- amtei</b>	<b>Bahn- stadt</b>	<b>Park- plätze</b>	<b>gesamt</b>
<b>2016</b>	999.579	357.945	276.298	132.483	76.303	1.842.608
<b>2017</b>	297.161	365.419	334.643	130.111	75.706	1.203.040
<b>2018</b>	0	347.119	378.735	152.858	68.524	947.236
<b>2019</b>	80.425	340.629	367.248	174.166	79.521	1.041.989

### Dauerparker

Zum 31.12.2019 waren 103 Dauerparker im Parkhaus Raueneegg und 66 im Parkdeck Oberamtei. Im Parkhaus Bahnstadt waren 80 Dauerparker plus weitere 170 Nutzungsrechtinhaber, was insgesamt 250 Dauernutzer ergibt. Unter Berücksichtigung der Dauerparker auf den Parkplätzen war die Anzahl gegenüber dem Vorjahr um rd. 4 % auf 350 Dauerparker rückläufig.

Die Einnahmen bei den Dauerparkern sind trotz einer Tarifierpassung analog der Monatskarte im stadtbuss (+ 2,1 %) zum 01.01.2019 von rd. 374.000 Euro auf rd. 361.000 Euro gesunken.

Nach Öffnung aller 4 Ebenen in der Marienplatzgarage 2020 werden auch wieder Dauerparkplätze in der Marienplatzgarage zur Verfügung stehen.

### Durchführung der Betriebsführung Parkierung durch die Stadtwerke Ravensburg in Eigenregie

Seit 01.07.2018 wird die Betriebsführung durch die Stadtwerke Ravensburg in Eigenregie unter Einbeziehung von Dienstleistern durchgeführt. Die technischen Aufgaben (z. B. Wartungs- und Reparaturarbeiten) werden von der TWS Netz GmbH durch das Team „Anlagen Objektbetreuung Parkierung“ (TAO) erledigt. Solange die TWS nicht über eine eigene Querverbundleitwarte verfügt, werden Störungsmeldungen rund um die Uhr auf die Leitstelle Parkierung des Stadtwerks am See weitergeleitet. Die Behebung der Störungen vor Ort erfolgt durch Mitarbeiter von TAO.

Die Kassenleerung der Parkscheinautomaten sowie die Einzahlung der Einnahmen bei der Bank erfolgt durch Personal der Stadtkasse Ravensburg.

Die Reinigung und der Winterdienst werden durch externe Dienstleister durchgeführt.

Die Erfahrungen aus dem Jahr 2019 zeigen, dass sich diese Lösung bewährt hat. Der Parkhausbetrieb hat gut funktioniert, Störungen wurden von den Mitarbeitern von TAO umgehend beseitigt.

## **Folgende Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung wurden bzw. werden umgesetzt:**

In allen 4 städtischen Parkhäusern besteht an einem Kassensystem die Möglichkeit mit EC Karte oder Kreditkarte zu bezahlen. Auch an den beiden Parkscheinautomaten am P+R Bahnhof ist eine Bezahlung mit EC Karte/Kreditkarte möglich.

Im Parkhaus Bahnstadt wurde für Dauerparker ein System zur Kennzeichenerfassung installiert. Der Vorteil für die Dauerparkkunden ist, dass die Schranke automatisch öffnet. Derzeit werden Erfahrungen mit diesem System gesammelt.

Die Software der Parkieranlage wurde sicherheitstechnisch auf den neuesten Stand gebracht und die Marienplatzgarage ab November in das System integriert. Die Aufschaltung auf die Leitstelle Parkierung beim Stadtwerk am See wurde erweitert. Zur optimierten Auslastung der Parkhäuser wurde zudem eine dynamische Stellplatzverwaltung zwischen Dauerparkern und Kurzparkern programmiert.

Bis voraussichtliche Ende März 2020 werden 46 Ladepunkte für E-Autos in Betrieb genommen und zwar

16 in der Marienplatzgarage  
20 im Parkhaus Bahnstadt  
4 im Parkdeck Oberamtei  
6 im Parkhaus Raueneegg

Die Bezahlung erfolgt direkt an den Ladepunkten mit EC Karte.

### **Marienplatzgarage**

Nach ca. 2,5 Jahren Bauzeit konnten am 15.11.2019 die beiden oberen Ebenen wieder geöffnet werden. Damit stehen seit diesem Zeitpunkt wieder ca. 180 Stellplätze in der Tiefgarage zur Verfügung.

Die Tiefgarage ist nach Abschluss der Arbeiten auf dem höchsten, möglichen Sicherheitsstandard. Die Effektivität der Sicherheitseinrichtungen hat sich bereits am 02.03.2020 beim Brand eines Fahrzeugs in der Ebene 2 gezeigt. Durch die Sprinkleranlage, die baurechtlich nicht zwingend notwendig gewesen wäre, konnte der Brand bis zum Eintreffen der Feuerwehr lokal eingedämmt werden und die Brandtemperatur niedrig gehalten werden, wodurch kein nennenswerter Schaden im Gebäude entstanden ist.

Nach der Fertigstellung der Arbeiten in der Ebene 1 und 2 läuft momentan der technische Ausbau in den unteren Ebenen, die bis Ende September 2020 dann ebenfalls wiedereröffnet werden sollen.

Die Angaben zur Kostenfortschreibung sind in einer gesonderten Sitzungsvorlage enthalten.

### **Fahrradparkhaus**

Am 09. März 2018 erfolgte die offizielle Inbetriebnahme des Fahrradparkhauses mit 120 Stellplätzen. Da die Auslastung des Radhauses auch im Laufe des Jahres 2019 noch nicht wie gewünscht war, wurden die Tarife zum 01.01.2020 gesenkt. Das Schnupperangebot kostet nun 8,00 Euro, der Vertrag für drei Monate 24 Euro und der Jahresvertrag 60 Euro. Seit Januar 2020 haben vier Personen einen Schnuppervertrag, drei Personen einen Vertrag für drei Monate und sechs Personen einen Jahresvertrag abgeschlossen. Stand Februar 2020

hat das Radhaus 43 Nutzer. Im Frühjahr werden u. a. im Bereich der Fahrradständer Werbemaßnahmen durchgeführt, um weitere Kunden für das Radhaus zu gewinnen.

Es gab einen größeren Vandalismusschaden, indem eines der beiden Displays des Fahrradparkhauses eingeschlagen wurde.

**Kosten und Finanzierung:**

Siehe Sachverhalt

**Anlage/n:**

Keine